



VEREIN FREUNDESKREIS WALTER GÜRTLER

Jahresbericht des zweiten Vereinsjahres, des Vereins „Freundeskreis Walter Gürtler“ vom 28. November 2014 bis 31. Oktober 2015

Am 13. Dezember 2014 fand die erste Mitgliederversammlung des Vereins „Freundeskreis Walter Gürtler“ im Heimatmuseum Allschwil statt. Dabei wurde der Vorstand (inkl. Revisor) neu zusammengesetzt, allerdings noch ohne definitive Ressortverteilung. Das Protokoll dazu wurde allen Mitgliedern am 19. Dezember 2014 zugesandt.

Vorstand

Am 5. Januar 2015 traf sich der neue Vorstand mit dem ebenfalls neu gewählten Revisor zu seiner ersten Vorstandssitzung. Die Ziele waren:

1. Definitive Ressortverteilung im neuen Vorstand
Jeanne Schneeberger-Affolter Präsidium, Dokumentationen und Ausstellungen
Bruno Meier Sekretariat
Françoise Vögelin-Neuhaus Finanzen, Übersetzungen
2. Revision Jahresrechnung
David Goetschy Revisor
Ausstellungsinformationen, Übersetzungen, Werkverzeichnis
3. Mitarbeitende
Thomas Kuhn Fotos und Layout für Homepage, Katalog und Postkarten
Hansjörg Roth Lektorat aller Texte für Homepage und Korrespondenzen
Benjamin Spreng Web-Administration Homepage
4. Vereinsvorstand: Information Vereinsgründung, Vereinszweck, Statuten
5. Jahresprogramm Briefversand an Mitglieder, Spender und Interessenten
Ausstellung: Diskussion über Themen und Ort
Planung von Katalog und/oder Postkarten
Homepage: Beginn des Werkverzeichnisses

Am 7. Juli 2015 trafen sich Präsidentin und Sekretär zur zweiten Vorstandssitzung mit den Zielen:

1. Versand der 20 Mitgliederbriefe für Jahresbeitrag 2014/2015; mit Kunstkarte „Kreuzkelch“, EZ
2. Versand der 22 Spenderbriefe für Jahresspende 2014/2015; mit Kunstkarte „Kreuzkelch“, EZ
3. Versand der 200 Briefe an Verwandte, Freunde, Bekannte, Kunstinteressierte; „Kreuzkelch“ EZ
4. Ausstellung und Ausstellungsort.

Am 5. Oktober 2015 fand die dritte Vorstandssitzung mit Präsidentin und Kassierin statt:

1. Mitglieder- und Spenderliste 2014/2015
2. Jahresrechnung 28.11.2014 bis 31.10.2015 vorbereiten
3. Budget 2015/2016 erstellen

Am 13. Oktober 2015 fand die vierte Vorstandssitzung mit drei Vorstandsmitgliedern und dem Revisor statt. Ziel: Vorbereitung der Jahresversammlung vom 14. November 2015, 14.00-17.00, mit Apéro und Ausstellung.

Werkverzeichnis

Bei 25 Freunden von Walter Gürtler konnten Skulpturen aufgenommen und fotografiert werden. Dabei wurde David Goetschy durch Jeanne Schneeberger in die Arbeit des Werkverzeichnisses eingeführt. Das Ziel besteht darin, pro Vereinsjahr mindestens 100 Skulpturen und deren Sockel zu erfassen, um sie auf der Homepage mit Foto zu publizieren. Zurzeit sind ca. 325 Skulpturen und deren Sockel (davon ca. 100 mit Fotos) auf der Homepage hochgeladen.

Walter Gürtler hat mehr als 1000 Skulpturen geschaffen und über 400 Bilder gezeichnet und gemalt. Es wartet also noch viel Arbeit auf den Verein, bis sein Lebenswerk vollständig sein wird. Im zweiten Vereinsjahr begann das Aufschalten des Werkverzeichnisses auf die Homepage, was im ersten Vereinsjahr leider nicht möglich war. Der Vorteil der jetzigen Homepage: Die meisten Eintragungen können von der Dokumentationsverantwortlichen und dem Mitarbeiter Thomas Kuhn selbst vorgenommen werden. Für spezielle Belange steht neu Herr Benjamin Spreng, Web-Administrator in Grünenmatt, als Fachmann zur Seite.

Ausstellung vom 30. August 2015

Bei den Vorbereitungen zur Ausstellung wurden mögliche Ausstellungsorte angefragt wie z.B. Mühlehall (Allschwil), Maison 44 (Basel), Kulturmühle und Ochsen (Lützelflüh) und andere mehr. Doch die Offerten für Lokalmieten fielen für unseren noch etwas finanzschwachen Verein unerschwinglich hoch aus.

Sehr erfreut waren wir deshalb, als uns die Titus Kirche Basel unentgeltlich einen Raum für die Ausstellung anbot! Am 30. August 2015 wurde die Ausstellung „Von Entwürfen und Modellen zum realisierten Backsteinrelief „Kreuzkelch“ in der Titus Kirche Basel“ mit einem festlichen Apéro auf dem Kirchhof eröffnet. Danach wurde Walter Gürtlers Gipsrelief „Kreuzkelch“ von Frau Pfrn. Monika Widmer im Foyer der Kirche enthüllt. Zum Entstehungsprozess des grossen Kreuzkelchs zeigte die Ausstellung 6 weitere Gipsreliefs und 21 Büttenpapierzeichnungen in Kohle und Kreide, Farb- und Bleistift. Dazu wurden als Naturalspende an den Verein der kleine Katalog über die Entstehung des „Kreuzkelchs“ erarbeitet und neun Postkarten erstellt. Die gleiche Ausstellung wird an der Mitgliederversammlung vom 14.11.2015, 14.00 Uhr, für alle Mitglieder und Spender und später, um 15.30 Uhr, auch für alle Interessierten nochmals gezeigt.

Ganz besonders freut den Vorstand das Geschenk an den Verein: Walter Gürtler, Gipsrelief, ein Entwurf zur Titus Kirche von Herrn Dr. Hanspeter Oechslin, Basel. Das Werk dient zukünftig bei Ausstellungen, wie z.B. bei der nächsten hier, mit dem Thema „Zu zweit“, wo speziell „das Paar“ seine Beachtung finden wird.

Einen lieben Dank geht an Frau Gertrud Promitzer-Schildknecht, dem neuen Mitglied aus Österreich, welche den Verein mit Ihrem Aquarell, dem Porträt von „Walthari“ beschenkte. Anlässlich der letzten Ausstellung, das Datum fiel auf den Todestag von Walter Gürtler, weckte das Bild Erinnerungen an den Bildhauer!

Herr Werner Fischli aus Allschwil übergab dem Verein VFWG eine Radierung seines Vaters, welcher Künstlerfreund von Walter Gürtler war. Die Radierung zeigt ein Riegelhaus aus Allschwil.

Walter Gürtler in Personenlexikon

Gemäss dem Wunsch unseres früheren Vereinspräsidenten, geäussert an der letzten Mitgliederversammlung, Walter Gürtler für das „Personenlexikon des Kantons Basellandschaft“ anzumelden, nahm die Präsidentin mit dem Staatsarchiv in Liestal Kontakt auf. Sie wies auf die laufende Homepage-Arbeit des Vereins hin und schickte Kataloge, Broschüren und Kunstkarten. Eine Antwort des Staatsarchivs steht zurzeit noch aus.

Mitarbeit und Unterstützung

Im vergangenen Vereinsjahr haben zahlreiche Personen den Verein tatkräftig unterstützt. Ein herzliches Dankeschön gebührt dafür:

Frau Pfarrerin Monika Widmer, Mitglied des Vereins, Frau Gemeindegemeinschaftspräsidentin Frau Waldtraut Mehrhof und Herrn Sigrist Daniel Burri, die dem Verein in der Titus Kirche Basel das Lavater-Zimmer für Ausstellung und Mitgliederversammlung unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Herzlich danke ich dem Sigrist, Herrn Daniel Burri, und Herrn David Goetschy für die Mithilfe bei der Installierung der Ausstellung. Herzlich danke ich Herrn Bruno Meier für das Abräumen der Ausstellung.

Grossen Dank gebührt Herrn Thomas Kuhn für die Mitgestaltung des Katalogs und der neun Sorten Postkarten sowie Herrn Benjamin Spreng für die kniffligen Anpassungen auf der Homepage.

Danken möchte ich Herrn Lukas Schneeberger für die Herstellung der sieben identischen Rahmen aus Eisen für die Gipsreliefs, die damit an Ausstellungen eine geschlossene Einheit ausstrahlen.

Ausserdem gilt ein grosses Dankeschön den beiden Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz, der weit über ihre eigentliche Ressortarbeit hinausging und dem Revisor für seine Unterstützung:

Frau Françoise Vögelin, Herrn Bruno Meier und Herrn David Goetschy für die Vorbereitung und Beaufsichtigung der Ausstellung und für die Durchführung der Mitgliederversammlung und des Apéros in der Titus Kirche Basel!

Jahresausblick

Siehe Jahresprogramm 2015/2016.

Jeanne Schneeberger-Affolter
VFWG Präsidium
Goldbach, 15. Oktober 2015